

Protokolleintrag vom 06.04.2016

2016/113

Schriftliche Anfrage von Dr. Daniel Regli (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 06.04.2016:

Städtische Vertretung von Angestellten und Behördenmitgliedern in Organen von Drittinstitutionen, Angaben zu den Delegationen sowie Kosten und Nutzen der Vertretungen

Von Dr. Daniel Regli (SVP) und Stephan Iten (SVP) ist am 6. April 2016 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Stadt Zürich delegiert städtische Angestellte, Behördenmitglieder und geeignete Dritte in Organe juristischer Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Die «Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitution (VVD, AS 177.300)» regelt den Vollzug.

Eine grosse Zahl von Aktiengesellschaften, Vereinen, Stiftungen etc. profitiert somit in ihren Führungsgremien vom Knowhow städtischer Delegierter. Diese Mitarbeit in mehreren hundert Organen juristischer Personen des privaten und öffentlichen Rechts ist sehr aufwändig. Eine umfassende Kenntnis über die Kosten und den Nutzen der städtischen Vertretungen ist deshalb von öffentlichem Interesse. Wir bitten den Stadtrat folglich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In wie viele Organe juristischer Personen des privaten und öffentlichen Rechts wurden in den Jahren 2010 – 2015 städtische Angestellte, Behördenmitglieder und geeignete Dritte abgeordnet?
2. Bitte um Auflistung, in welche juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts im Jahr 2015 Personen delegiert wurden? Bitte geordnet nach Departementen auflisten.
3. Bitte um Auflistung, wie viele städtische Angestellte, wie viele Behördenmitglieder und wie viele geeignete Dritte im Jahr 2015 in Drittinstitutionen amtierten.
4. Bitte um Angaben zu den Bruttokosten (Personal- und Sachkosten), welche durch die Mitarbeit der städtischen Delegierten in den Jahren 2010-2015 insgesamt entstanden sind.
5. Bitte um Angabe, welche Eigenleistungen die städtische Verwaltung in welchem Ausmass zu Gunsten welcher Drittinstitutionen im Jahr 2015 übernommen hat.
6. Bitte um Angaben zu den Entschädigungen, welche von den Drittinstitutionen in den Jahren 2010-2015 insgesamt geleistet wurden (VVD, Art. 18, 19). Welche Anteile dieser Entschädigungen wurden in den Jahren 2010-2015 der Stadtkasse entrichtet?
7. Welchen Nutzen hat die Stadt von der grossen Fülle der Vertretungen?
8. Wer verantwortet die jährliche Erhebung? Wie werden die Daten erhoben? Welche Kontrollmechanismen sind vorgesehen und wie werden sie umgesetzt?
9. Wie wird die Wahrung der städtischen Interessen garantiert (VVD, Art. 15)? Welche Interessenkonflikte führten in den Jahren 2010-2015 allenfalls zu welchen Massnahmen?
10. In welcher Form hat der Stadtrat den Gemeinderat in den Jahren 2010-2015 über die von ihm bestimmten und vorgeschlagenen Vertretungen informiert (VVD Art. 7, Abs. 2)?
11. Wie stellt der Stadtrat die personelle, finanzielle und thematische Führung einer Vielzahl Delegierter in mehreren hundert Organen sicher?
12. Nach welchen Kriterien werden Neuanträge für eine Einsitznahme einer städtischen Delegation in einer Drittinstitution beurteilt? Bitte um Vorlage allfälliger Reglemente.
13. Wie viele städtische Delegationen wurden in den Jahren 2006 – 2015 aus welchen Gründen beendet?

Mitteilung an den Stadtrat